

Konjunkturspiegel

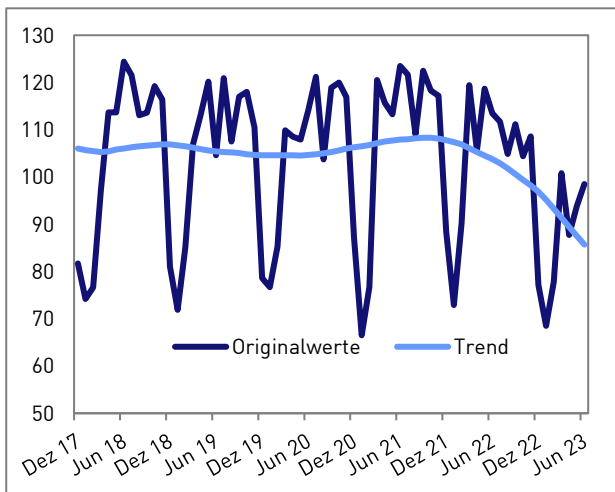
Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

2. Quartal 2023

Das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist im 2. Quartal 2023 gegenüber dem 1. Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt nicht weiter gesunken (+/-0,0%). In den beiden vorherigen Quartalen war die deutsche Wirtschaftsleistung zum Vorquartal zurückgegangen (-0,1% im 1. Quartal 2023, -0,4% im 4. Quartal 2022). Dabei haben sich die Konsumausgaben der privaten Haushalte nach dem schwachen Winterhalbjahr im 2. Quartal 2023 stabilisiert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat das BIP im 2. Quartal preisbereinigt um 0,6% abgenommen.

Die **Erwerbstätigkeit** lag im Juni 2023 bei rund 45,7 Mio. Personen. Nach vorläufigen Berechnungen sank die Zahl der Erwerbstätigen saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat geringfügig um 1.000 Personen. Bis Mai 2023 waren die Erwerbstätigenzahlen monatlich gestiegen, wenn auch zuletzt mit schwächerer Dynamik (+16.000 Personen im Mai 2023). Gegenüber Juni 2022 stieg die Zahl der Erwerbstätigen im Juni 2023 um 0,7% (+305.000 Personen).

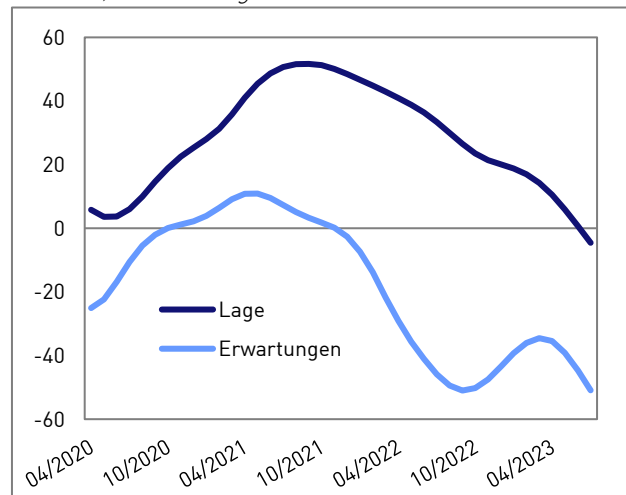
Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2015=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Das **Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft** hat sich im Juli zum dritten Mal in Folge verschlechtert. Die Unternehmen waren insbesondere mit den laufenden Geschäften merklich unzufriedener. Auch die Erwartungen gaben erneut nach. Damit verdüstert sich die Lage der deutschen Wirtschaft. Im **Verarbeitenden Gewerbe** sank der Geschäftsklimaindex. Treiber der Entwicklung waren deutlich schlechtere Bewertungen der aktuellen Lage. Zudem fielen die Erwartungen pessimistischer aus. Die Unternehmen erhalten immer weniger neue Aufträge. Die Kapazitätsauslastung sank um 1,4 Prozentpunkte auf 83,0%. Sie lag damit erstmals seit mehr als zwei Jahren unter ihrem langfristigen Mittelwert von 83,6%. Im **Bauhauptgewerbe** ist der Geschäftsklimaindikator auf den niedrigsten Stand seit Februar 2010 gesunken. Die Unzufriedenheit mit der aktuellen Lage nahm merklich zu. Auch der Ausblick auf die kommenden Monate war pessimistischer.

ifo-Geschäftsklima, Lage und Erwartungen „Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

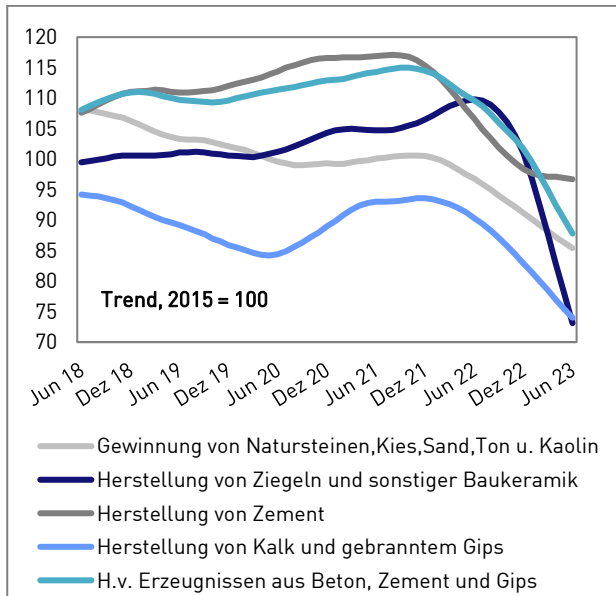


Quelle: ifo-Institut

Ähnlich ist das Bild in der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie**. Sowohl Geschäftslage als auch Erwartungen haben zuletzt merklich abgenommen. Dabei wird die Lage zum ersten Mal seit gut 10 Jahren mehrheitlich negativ eingeschätzt. Die Geschäftserwartungen haben sich nach einer kurzen Aufwärtsbewegung ebenfalls wieder abwärts bewegt und erreichen im Saldo mit -51 Punkten einen sehr pessimistischen Wert.

Der **Produktionsindex** der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie** ist im 2. Quartal 2023 stark gefallen, und zwar um -17,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die infolge von Zinsen, hohen Preisen und wachsender Unsicherheit einbrechende Baunachfrage schlägt zunehmend auf die Baustoff-Steine-Erden-Nachfrage durch. Von Januar bis Juni 2023 ist der Produktionsindex real um 15,0% gesunken.

Produktionsindex einzelner Baustofferzeugnisse



Quelle: Statistisches Bundesamt

Analog zum Produktionsindex insgesamt verlief auch die Produktion in den **Einzelbranchen der Steine-Erden-Industrie** im 2. Quartal 2023 in allen Teilbereichen deutlich rückläufig. Da sich die Baukrise vor allem im Hochbau auswirkt, war insbesondere die baukeramische Industrie (Ziegel, Fliesen) mit Produktionseinbrüchen um rund ein Drittel vom Konjunkturschock betroffen.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie blieb im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – praktisch unverändert (+0,1%), während die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** um -5,8% sank. Währenddessen legte die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** um +4,2% zu. Der **Erzeugerpreisindex** nahm den amtlichen Zahlen zufolge im zweiten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Branchendurchschnitt um +19,9% zu. Allerdings erscheint dieser Preisanstieg angesichts der aktuellen Situation statistisch deutlich überzeichnet.

Der Nachfragerückgang in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie hat sich im zweiten Quartal 2023 in verstärkter Form fortgesetzt. Während viele bislang im Bau befindliche Projekte sukzessive abgeschlossen werden, werden neue Baumaßnahmen angesichts der höchst unsicheren Lage vielfach nicht mehr begonnen. Dies betrifft insbesondere den Wohnungsneubau. Der bbs geht für den weiteren Jahresverlauf von weiteren Nachfragerückgängen im Bau aus. Die Baustoff-Steine-Erden-Produktion wird auf Jahresbasis voraussichtlich im zweistelligen Prozentbereich zurückgehen.

Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2022)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2022/21 in %	in 1.000	Veränderung 2022/21 in %	Anzahl	Veränderung 2022/21 in %
Alle Unternehmen	43 ¹⁾		148 ²⁾	-0,1	-	
ab 10 bzw. 20 Beschäftigten ³⁾	34,8	+10,2	127	+1,0	3.451	+0,3
ab 50 Beschäftigten ⁴⁾	20,6	+11,7	79	+1,6	641	+1,4

Quellen:

¹⁾ Hochrechnung des bbs

²⁾ Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2022), ohne WZ 08.99, 23.14

³⁾ Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten

⁴⁾ Statistisches Bundesamt (Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe)

Konjunkturkennziffern* für die Baustoffindustrie: 2. Quartal 2023

	Apr-Jun 2022	Apr-Jun 2023	Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in %
Produktion** (Index, 2015=100)	112,6	93,3	-17,1
Beschäftigung (Anzahl)	78.801	78.885	+0,1
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	32.290	30.417	-5,8
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	976,3	1.017,4	+4,2
Produktion ausgewählter Baustoff-Steine-Erden-Güter (Index, 2015=100)**			
Natursteine	111,9	98,5	-12,0
Kies, Sand, Ton, Kaolin	102,3	91,6	-10,5
Glasfasern u. Waren daraus	134,5	88,1	-34,5
Feuerfestkeramik	93,1	83,7	-10,1
Keramische Fliesen und Platten	92,9	60,2	-35,2
Ziegel und sonstige Baukeramik	117,6	80,1	-31,9
Zement	117,7	108,1	-8,2
Kalk und gebrannter Gips	96,4	78,3	-18,8
Beton- und Kalksandstein-erzeugnisse	119,3	94,7	-20,6
Gipserzeugnisse für den Bau	113,6	89,4	-21,3
Transportbeton	126,4	102,3	-19,1
Mörtel	127,1	104,6	-17,7
Naturwerksteine	104,5	91,1	-12,8

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

* teilweise vorläufige Werte

** Originalwerte, d.h. nicht kalender- oder saisonbereinigt